

WEITER- BILDUNGEN 2023

www.das-boot-ggmbh.de



das BOOT e.V.

Aktion Psychosoziale Hilfe & Selbsthilfe Leipzig

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN WEITERBILDUNGEN DES BOOT E.V. _____

Als Sozialpsychiatrischer Träger beraten wir seit 1990 in Leipzig und seit 2016 auch in Dresden, jährlich mehr als 950 psychisch Kranke und von psychosozialen Problemen betroffene Menschen.

Unsere Referent*innen sind mit den damit verbundenen vielfältigen Baustellen und Problemfeldern bestens vertraut.

Wir bieten Ihnen umfassende und kompakte Weiterbildungen an, die sie leicht in Ihren Berufsalltag integrieren können. Unser Fokus liegt auf Inhalten rund um die Arbeit mit Menschen, die eine psychische Erkrankung haben – sei es aus der Perspektive von direkt in der psychosozialen Arbeit tätigen Berufsgruppen oder von Personalverantwortlichen in Unternehmen oder Vereinen. Wir möchten Ihnen Handlungsstrategien und praktische Anregungen für die Bewältigung Ihres beruflichen Alltags anbieten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse daran.

Falls Sie einen speziellen Bedarf an Fortbildungen aus unserem Arbeitsbereich haben, sind Sie herzlich eingeladen mit uns darüber zu sprechen.

Wir freuen uns auf Sie
das BOOT e.V.

INHALT _____

JAHRESÜBERBLICK _____ 4

WEITERBILDUNGEN 2023

Themenübersicht _____ 8

Inhaltliche Beschreibungen _____ 10

REFERENT*INNEN _____ 34

ANMELDUNG _____ 36

TEILNAHMEBEDINGUNGEN _____ 37

HYGIENEKONZEPT

SARS-COV-2/COVID-19 _____ 38

JAHRESÜBERBLICK WEITERBILDUNGEN 2023

JANUAR

06.01.

100 A (Online) Führungs-
Espresso: Warum
Zuhören einer der besten
Führungstechniken ist
S. 11

FEBRUAR

02.02.

402 A Fallwerkstatt
Sozialrecht: Ein Guide
durch den Dschungel der
Verwaltung
S. 18

07.02.

601 Kritikgespräche:
Wirkungsvoll Kritik üben,
ohne zu verletzen
S. 13

20.02.

100 B (Online) Führungs-
Espresso: Perspektiv-
wechsel in schwierigen
Teamsituationen einleiten
S. 11

27.02.

100 C (Online) Führungs-
Espresso: Partizipation:
Fluch oder Segen?
S. 11

MÄRZ

02.03.

404 Gelingende
Gesprächsführung (mit
Klient*innen) in der
sozialen Arbeit
S. 20

09.03.

300 A Überblick für alle:
Ambulante psychiatrische
Versorgungsangebote in
Leipzig
S. 16

16.03.

501 A Qi Gong
S.26

28.03.

200 A Basiswissen für
Angehörige: Psychose
als Phänomen
S. 14

APRIL

18.04.

200 B Basiswissen für
Angehörige:
Schizophrenie
S. 14

20.04.

405 Nach Ihnen! Immer
einen halben Schritt da-
hinter: Eine Grundhaltung
in der sozialen Arbeit
S. 21

21.04.

602 Alles unter einen Hut
bringen: Zeitmanagement
als Führungskraft
S. 29

25.04.

200 F Basiswissen für
Angehörige: Sozialrecht
für Angehörige
S. 14

MAI

09.05.

200 G Basiswissen für
Angehörige:
Schweigepflicht,
Vollmacht und Patienten-
verfügung
S. 14

12.05.

603 Hierarchiearme
Leitung und Stärkung
des Teams
S. 30

JUNI

09.06.

408 Deeskalations-
training und Selbstschutz:
Herausforderung Gewalt
S. 24

16.06.

604 Werkzeugkiste:
Instrumente und ihr Ein-
satz für die Teamleitung
S. 31

23.06.

409 Deeskalations-
training und Selbstschutz:
Not-Wehr
S. 25

29.06.

403 Bürgergeld, Inflation,
Corona und Co: Aktuelle
Entwicklungen
im Sozialrecht
S. 19

SEPTEMBER

15.09.

605 Innovationen und Neues ins Team tragen: Change Management-Methoden wirkungsvoll nutzen
S. 32

21.09.

503 Von Fall zu Fall: Werkstatt Kommunikation
S. 28

26.09.

200H Basiswissen für Angehörige: Umgang mit der psychosozialen Krise
S. 14

28.09.

200C Basiswissen für Angehörige: Essstörungen
S. 14

OKTOBER

13.10.

100D (Online) Führungs-Espresso: Kluge Umgangsweisen mit Teamkonflikten
S. 11

17.10.

200I Basiswissen für Angehörige: Was muss denn passieren, bevor etwas passiert? Der freie Wille von Betroffenen
S. 14

19.10.

502 Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Beschäftigte in sozialen Berufen
S. 27

26.10.

200D Basiswissen für Angehörige: Depression
S. 14

NOVEMBER

02.11.

501B Qi Gong
S. 26

07.11.

200E Basiswissen für Angehörige: Bipolare Erkrankung
S. 14

09.11.

300B Überblick für alle: Ambulante psychiatrische Versorgungsangebote in Leipzig
S. 16

16.11.

406 Suizidalität im beruflichen Alltag: Umgang mit suizidalen Klient*innen
S. 22

17.11.

100E (Online) Führungs-Espresso: Motivieren, Vertrauen oder Kontrollieren? Die Krux mit der Motivation
S. 11

30.11.

407 Umgang mit psychisch Kranken in Beratung und Pflege
S. 23

DEZEMBER

07.12.

402B Fallwerkstatt Sozialrecht: Ein Guide durch den Dschungel der Verwaltung
S. 18

14.12.

401 Die Zähmung des Widerspenstigen: Eine Einführung in Excel
S. 21

THEMENÜBERSICHT WEITERBILDUNGEN 2023

ONLINE SEMINARE

- 100 A-E** ___ Führungs-Espresso: 90 anregende Minuten S. 11
A: Warum Zuhören einer der besten Führungstechniken ist
B: Hin zur Lösung weg vom Problem: Perspektivwechsel in schwierigen Teamsituationen einleiten
C: Partizipation: Fluch oder Segen?
D: Kluge Umgangsweisen mit Teamkonflikten
E: Motivieren, Vertrauen oder Kontrollieren? Die Krux mit der Motivation
- 601** ___ Tools für Führungskräfte aller Ebenen
Kritikgespräche:
Wirkungsvoll Kritik üben, ohne zu verletzen S. 13

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

BASISWISSEN FÜR ANGEHÖRIGE

- 200 A-E** ___ Basiswissen für Angehörige S. 14
A: Psychose als Phänomen
B: Schizophrenie
C: Essstörungen
D: Depression
E: Bipolare Erkrankung
F: Sozialrecht für Angehörige
G: Schweigepflicht, Vollmacht und Patientenverfügung
H: Umgang mit der psychosozialen Krise
I: Was muss denn passieren, bevor etwas passiert?
Der freie Wille von Betroffenen

PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOZIALE HILFEN

- 300 A-B** ___ Der Überblick für alle: Ambulante psychiatrische Versorgungsangebote in Leipzig S. 16

FACHLICHE UND METHODISCHE KOMPETENZEN

- 401** ___ Die Zähmung des Widerspenstigen:
Eine Einführung in Excel S. 17
- 402 A-B** ___ Fallwerkstatt Sozialrecht:
Ein Guide durch den Dschungel der Verwaltung S. 18
- 403** ___ Bürgergeld, Inflation, Corona und Co:
Aktuelle Entwicklungen im Sozialrecht S. 19
- 404** ___ Gelingende Gesprächsführung (mit Klient*innen)
in der sozialen Arbeit S. 20
- 405** ___ Nach Ihnen! Immer einen halben Schritt dahinter:
Eine Grundhaltung in der sozialen Arbeit S. 21
- 406** ___ Suizidalität im beruflichen Alltag:
Umgang mit suizidalen Klient*innen S. 22
- 407** ___ Umgang mit psychisch Kranken in Beratung und Pflege S. 23
- 408** ___ Deeskalationstraining und Selbstschutz:
Herausforderung Gewalt S. 24
- 409** ___ Deeskalationstraining und Selbstschutz: Not-Wehr S. 25

PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

- 501 A-B** ___ Qi Gong - Psychohygiene für Körper und Geist S. 26
- 502** ___ Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge
für Beschäftigte in sozialen Berufen S. 27
- 503** ___ Von Fall zu Fall: Werkstatt Kommunikation S. 28

TOOLS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN

- 602** ___ Alles unter einen Hut bringen:
Zeitmanagement als Führungskraft S. 29
- 603** ___ Kollegiale und Hierarchiearme Führung S. 30
- 604** ___ Die Werkzeugkiste der Teamleiter*innen S. 31
- 605** ___ Innovationen und Neues ins Team tragen:
Change Management-Methoden wirkungsvoll nutzen S. 32

**100 A-F
FÜHRUNGS-ESPRESSO: 90 ANREGENDE MINUTEN**

TERMIN A _____ Fr. 06.01.2023 _____ 09 – 10:30 Uhr
Thema: Warum Zuhören eine der besten Führungstechniken ist
ANMELDUNG _____ bis 23.12.2022

TERMIN B _____ Mo. 20.02.2023 _____ 11 – 12:30 Uhr
Thema: Hin zu Lösungen weg vom Problem: Perspektivwechsel in
schwierigen Teamsituationen einleiten
ANMELDUNG _____ bis 06.02.2023

TERMIN C _____ Mo. 27.02.2023 _____ 13 – 14:30 Uhr
Thema: Partizipation: Fluch oder Segen?
ANMELDUNG _____ bis 13.02.2023

TERMIN D _____ Fr. 13.10.2023 _____ 12 – 13:30 Uhr
Thema: Kluge Umgangsweisen mit Teamkonflikten.
ANMELDUNG _____ bis 29.09.2023

TERMIN E _____ Fr. 17.11.2023 _____ 09 – 10:30 Uhr
Thema: Motivieren, Vertrauen oder Kontrollieren? Die Krux mit der
Motivation
ANMELDUNG _____ bis 03.11.2023

ZIELGRUPPE _____ Führungskräfte aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 12
KOSTEN _____ 35 EUR

Was Sie erwartet: Unser digitaler Espresso für Teilnehmer*innen in Leitungsfunktion soll Sie anregen - mit soliden Erkenntnissen, erfolgreichen Modellen guter Führungsarbeit und Tipps für Ihren Führungsalltag. Das alles mit einem überschaubaren Zeiteinsatz von 90 Minuten. Die Zutaten sind ein Kurzvortrag, Ihre Fragen und eine kleine Diskussionsrunde. Dieser ‚Blick über den Tellerrand‘ möchte Ihnen etwas mitgeben, was Ihren (Leitungs-)Alltag leichter und klarer macht.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls

ONLINE SEMINAR

Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unsere Referentin Frau Dr. Jutzi erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl.

Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder ZOOM)

ONLINE SEMINAR

601 KRITIKGESPRÄCHE: WIRKUNGSVOLL KRITIK ÜBEN, OHNE ZU VERLETZEN

TERMIN _____ Di. 07.02.2023 _____ 09 – 12:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 24.01.2023

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 20
KOSTEN _____ 75 EUR

Was Sie erwartet: Kritikgespräche erfordern Fingerspitzengefühl, klare Worte und guten Kontakt. Dazu werden wir folgendes im Seminar erarbeiten:

- Einen guten Rahmen für Kritikgespräche setzen.
- Wie Sie sich mental vorbereiten und stärken können.
- Woran Sie eine rote Linie erkennen und wie Sie diese markieren.
- Wie Sie Kritikpunkte ansprechen, ohne zu verletzen.
- Wie Sie auch nach dem Gespräch die Beziehung bewusst gestalten.

Dieses Seminar ist zwischen Psychologie, Menschenkenntnis und Führungstechniken angesiedelt.

Es soll dazu beitragen, dass Sie nachts vor einem schwierigen Gespräch ruhig schlafen können, weil Sie sich vorbereitet und sicher fühlen.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unsere Referentin Frau Dr. Jutzi erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl.

Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder ZOOM)

BASISWISSEN FÜR ANGEHÖRIGE

200 A-I REIHE BASISWISSEN FÜR ANGEHÖRIGE

TERMIN A _____ Di. 28.03.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Psychose als Phänomen

ANMELDUNG _____ bis 14.03.2023

TERMIN B _____ Di. 18.04.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Schizophrenie

ANMELDUNG _____ bis 04.04.2023

TERMIN C _____ Do. 28.09.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Essstörung

ANMELDUNG _____ bis 24.09.2023

TERMIN D _____ Do. 26.10.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Depression

ANMELDUNG _____ bis 12.10.2023

TERMIN E _____ Di. 07.11.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Bipolare Erkrankung

ANMELDUNG _____ bis 24.10.2023

TERMIN F _____ Di. 25.04.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Sozialrecht für Angehörige

ANMELDUNG _____ bis 11.04.2023

TERMIN G _____ Di. 09.05.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Schweigepflicht, Vollmacht und Patientenverfügung

ANMELDUNG _____ bis 24.04.2023

TERMIN H _____ Di. 26.09.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Umgang mit der psychosozialen Krise

ANMELDUNG _____ bis 12.09.2023

TERMIN I _____ Di. 17.10.2023 _____ 17 – 20:00 Uhr

Thema: Was muss denn passieren, bevor etwas passiert?

Der freie Wille von Betroffenen

ANMELDUNG _____ bis 03.10.2023

BASISWISSEN FÜR ANGEHÖRIGE

ZIELGRUPPE _____ Angehörige, Freunde und andere nahestehende

Personen psychisch erkrankter Menschen

TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8

KOSTEN _____ 90 EUR

Was Sie erwartet: Wenn ein Mensch psychisch erkrankt, ist dies oft auch für sein Umfeld eine fundamentale Erschütterung. Was also tun? Meist wollen Verwandte und Freunde die Erkrankung verstehen und gezielt helfen, sehen sich allerdings mit konfliktbeladenen Spannungsfeldern, mit psychosozialen Folgen oder ganz neuen (sozial-)rechtlichen Fragen konfrontiert. Häufig fühlen sie sich dadurch überfordert und allein gelassen, da sich Informationen, Psychoedukation und Aufklärung in der Regel ausschließlich an Betroffene richtet.

Diese Seminarreihe richtet sich an Familien und Freunde von psychisch erkrankten Menschen, die an gegenseitigem Verständnis interessiert sind. Jede Veranstaltung konzentriert sich dabei auf ein spezifisches Thema. Es werden zum einen sozialrechtliche und psychosoziale Themen angeboten, die für Angehörige und Freunde relevant sind. Andererseits wird zu verschiedenen Krankheitsbildern und Krisensituationen informiert; Symptome und typische Auffälligkeiten können erklärt und diskutiert werden. Durch Information, Aufklärung und Austausch können die Teilnehmenden den eigenen Umgang mit psychischen Erkrankungen und den damit einhergehenden Krisen des Angehörigen, aber auch die psychosozialen Folgen für alle Beteiligten reflektieren und Handlungssicherheit bei herausfordernden Situationen erlangen.

IHRE REFERENTIN*INNEN _____ Uta Kuntzsch

Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie

_____ Kathrin Schmutzler

Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)

_____ Peer-Beraterinnen unserer Einrichtung

haben selbst psychische Krisen erlebt und steuern ihren reflektierten, qualifizierten und professionalisierten Erfahrungshintergrund bei

ORT _____ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

300 A–B
DER ÜBERBLICK FÜR ALLE: AMBULANTE PSYCHIATRISCHE
VERSORGUNGSANGEBOTE IN LEIPZIG:
BEHANDLUNG / BERATUNG / BETREUUNG / SELBSTHILFE

TERMIN A _____ Do. 09.03.2023 _____ 14 – 17:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 23.02.2023

TERMIN B _____ Do. 09.11.2023 _____ 14 – 17:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 26.10.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN _____ 5–8
 KOSTEN _____ 90 EUR

Was Sie erwartet: Verwandte, Freunde, Klient*innen mit psychischen Erkrankungen sind in allen Bereichen des Lebens, der Sozialen Arbeit, in der Pflege und medizinischen Versorgung, wie auch in Behörden längst keine Randerscheinung mehr. Doch wie kann eine über die Grenzen der eigenen Unterstützungsmöglichkeiten hinausgehende Versorgung ermöglicht werden? Welche Wege bietet die Psychiatrie? Die Kenntnis der Möglichkeiten der gesamten psychiatrischen Versorgung ist von grundlegender Bedeutung für eine angemessene Begleitung von Menschen, die seelisch belastet/ psychisch erkrankt sind. Das Kurzseminar stellt die deutsche Landschaft der Sozialpsychiatrie am Beispiel Leipzigs vor und gibt damit einen umfassenden, orientierenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Sozialpsychiatrie.

IHRE REFERENTIN _____ Uta Kuntzsch
 Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und
 Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie
 ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

401
DIE ZÄHMUNG DES WIDERSPENSTIGEN:
EINE EINFÜHRUNG IN EXCEL

TERMIN _____ Do. 14.12.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 30.11.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN _____ 5–8
 KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Excel ist doch viel zu kompliziert! Übersichten, Berechnungen und Tabellen werden lieber in ungeeigneten Anwendungen mühselig „per Hand“ erstellt und bearbeitet. Jede Tabelle wird „neu erfunden“. Dabei ist Excel ein mächtiges und vielseitiges Werkzeug – wenn man weiß, wie es zu bändigen ist. Hat man sich erst einmal an das Programm herangetastet, eröffnet es eine Reihe ungeahnter Möglichkeiten für den Arbeitsalltag. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden praxisorientiert zur Arbeit mit Excel zu ermutigen und die Möglichkeiten des Programms aufzuzeigen. Sie werden in die Funktionsweisen und die „Logik“ von Excel herangeführt und erlernen Grundlagen zu ausgewählten Besonderheiten. Angesprochen werden Interessierte, die sich bisher wenig an das Programm herangetraut haben, es aber praktisch in ihrer Arbeit anwenden wollen.
 HINWEIS _____ Bitte bringen Sie einen eigenen Laptop mit der Version MS Office Excel 2007 oder höher zur Veranstaltung mit. Die Verwendung eines USB-Sticks sollte unbedingt möglich sein.

IHRE REFERENTIN _____ Uta Kuntzsch
 Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und
 Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie
 ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

**402 A-B
FALLWERKSTATT SOZIALRECHT:
EIN GUIDE DURCH DEN DSCHUNDEL DER VERWALTUNG**

TERMIN A _____ Do. 02.02.2023 _____ 09 – 17:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 19.01.2023

TERMIN B _____ Do. 07.12.2023 _____ 09 – 17:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 23.11.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8

KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Viele Menschen, auch professionelle Helfer*innen, fühlen sich dem Sozialrechts- und Verwaltungsdschungel oftmals nur schwer gewachsen. Dabei ist er gar nicht so undurchdringlich, wie es auf den ersten Blick scheint.

Die „Fallwerkstatt Sozialrecht“ führt, ausgehend von realen Fällen der Teilnehmenden, zu verschiedenen Herangehensweisen, Strategien und Lösungsansätzen bei sozialrechtlichen Fragestellungen. Sie erhalten ein vertieftes Verständnis für die Logik dieses speziellen Rechtsbereiches und werden befähigt, Problemstellungen einzuordnen sowie Handlungsoptionen in schwierigen sozialrechtlichen Fällen abzuleiten. Das Seminar befasst sich weiterhin mit dem System Sozialrecht, z. Bsp. in Verwaltungsverfahren. Dabei wird der Weg von den verschiedenen Antragsformen vom Bescheid bis hin zu den vielfältigen Chancen der Rechtsmittel wie Anhörung, Widerspruch und Klage gezeichnet.

Die Teilnehmer*innen erhalten nach dem Seminar ein Handout zu den vorgestellten Fällen und den entsprechenden Lösungsansätzen.

IHRE REFERENTIN _____ Uta Kuntzsch,
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

**403
BÜRGERGELD, INFLATION, CORONA UND CO:
AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SOZIALRECHT**

TERMIN _____ Do. 29.06.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 15.06.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8

KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Inflation, Energiepreise und Corona stellen das Sozialsystem, Leistungserbringer ebenso wie Kostenträger, vor große Herausforderungen. Neue Leistungsansprüche, wie Bürgergeld, Entlastungspakete und geänderte Antrags- und Bewilligungsregeln sollen im Jahr 2023 Einzug halten. Viele Menschen, auch professionelle Helfer*innen, fühlen sich diesem Dschungel nur schwer gewachsen. Dabei ist er gar nicht so undurchdringlich, wie es auf den ersten Blick scheint.

Das Seminar klärt über die bis dahin erkennbaren Neuerungen im Sozialrecht auf. Die Veranstaltung führt, ausgehend von realen Fällen der Teilnehmenden, zu verschiedenen Herangehensweisen, Strategien und Lösungsansätzen an neue und alte sozialrechtliche Fragestellungen und Strategien, insbesondere unter Berücksichtigung der neuen Leistungsregelungen. Dabei erhalten die Teilnehmer*innen ein vertieftes Verständnis für die Logik des Sozialrechtes. Sie werden befähigt, aus diesem Verständnis heraus, Problemstellungen einzuordnen sowie Handlungsoptionen und Alternativen in sozialrechtlichen Fragestellungen abzuleiten.

Die Teilnehmer*innen erhalten nach dem Seminar ein Handout zu den vorgestellten Fällen und den entsprechenden Lösungsansätzen.

IHRE REFERENTIN _____ Uta Kuntzsch
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

404

**GELINGENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG (MIT KLIENT*INNEN)
IN DER SOZIALEN ARBEIT**

TERMIN _____ Do. 02.03.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 16.02.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Gelingende Gesprächsführung: Was glauben Sie, woran ihr Gegenüber merkt, dass das gerade ein gelungenes Gespräch war? Natürlich haben wir als Helfer*innen nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen eines Gespräches. Jedoch können wir durch Wissen bewusst handeln und so den Gesprächsverlauf positiv beeinflussen.

Im Workshop werden wir uns mit gesprächsfördernden Grundhaltungen und dem eigenen Rollenverständnis beschäftigen. Wir erproben eine gute Auftragsklärung und üben einfache, nützliche Interventionen und verschiedene wirkungsvolle Fragetechniken, die sofort umsetzbar sind.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung
in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

405

**NACH IHNEN! IMMER EINEN HALBEN SCHRITT DAHINTER:
EINE GRUNDHALTUNG IN DER SOZIALEN ARBEIT**

TERMIN _____ Do. 20.04.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 06.04.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Welche Grundhaltung ermöglicht es uns, die Eigenverantwortung bei Klient*innen zu lassen? Als ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung wissen wir doch schon den richtigen Weg. Und haben auch einen Plan. Oder? Welche Haltung braucht es aber, damit wir aushalten können, dass der/die Klient*in nicht will, ständig fordert oder uns seine Verantwortung übergibt? Was brauchen wir, um wertschätzend die Verantwortung dort zu lassen, wo sie hingehört? Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Grundhaltung zu reflektieren und zu überprüfen. Auch nach langjähriger, erfolgreicher Arbeit nutzt ein Blick aus der Vogelperspektive. Anhand ausgewählter Konzepte der Transaktionsanalyse werden wir uns dem Thema nähern und an praktischen Beispielen üben.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung
in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

406

**SUIZIDALITÄT IM BERUFLICHEN ALLTAG:
UMGANG MIT SUIZIDALEN KLIENT*INNEN**

TERMIN _____ Do. 16.11.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 02.11.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Wenn Klient*innen ihr Leben als unerträglich wahrnehmen, sie glauben, ihre starken Emotionen nicht mehr bewältigen zu können und gar über Suizid nachdenken, stellt dies auch im beruflich-begleitenden Kontext eine erhebliche Belastung dar. Deshalb wollen wir in diesem Seminar über das noch immer tabuisierte Thema Suizidalität ins Gespräch kommen.

Ziel ist es, eine größere Sicherheit oder auch Mut beim Umgang mit diesem Thema zu erlangen.

Im Fokus stehen unter anderem Begriffsbestimmung, Risikofaktoren und rechtliche Grundlagen in Bezug auf freiheitsentziehende Maßnahmen. Es sollen ebenso Phasen der Suizidalität betrachtet werden, um suizidale Entwicklungen zu erkennen und zu verstehen. Hierzu gehören mögliche Strategien der Krisenbegleitung, die Erstellung eines Notfallplanes, Hinweise zur Risikoabschätzung und zur Beziehungsgestaltung mit suizidalen Patient*innen im beruflichen Kontext. Thema wird auch die Trauerbegleitung und die Lebensbewältigung von Angehörigen nach einem Suizid und der praktische Umgang im beruflichen Rahmen (Gedenkmöglichkeiten, Abschiednehmen können usw.) sein. Darüber hinaus soll beleuchtet werden, welche Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten der Selbstfürsorge es bei diesen herausfordernden Arbeitsinhalten gibt.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Schmutzler
Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

407

**UMGANG MIT PSYCHISCH KRANKEN IN BERATUNG UND
PFLEGE**

TERMIN _____ Do. 30.11.2023 _____ 09 – 17:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 16.11.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Psychische Erkrankungen sind längst keine Randerscheinung mehr. Professionelle Helfer*innen aller Disziplinen in Betreuungs-, Beratungs- oder Pflegeberufen sehen sich zunehmend damit konfrontiert, Strategien im Umgang mit betroffenen Klient*innen oder Patient*innen zu finden. Die Kommunikation und das persönliche Erleben des Klienten/Patienten können krankheitsbedingt verändert und zeitweise sehr schwierig werden. In der Beratungsarbeit kann dies immer wieder für Herausforderungen sorgen.

Im Workshop erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick über psychische Erkrankungen und deren jeweilige Besonderheiten. Anhand praktischer Beispiele werden Konfliktpotenziale, Auswirkungen auf den Beratungs- und Betreuungsprozess und Lösungsansätze reflektiert und Grundregeln im Umgang mit psychisch kranken Menschen erarbeitet. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, einen gelingenden professionellen Umgang mit psychisch erkrankten Menschen zu entwickeln und in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

IHRE REFERENT*INNEN _____ Uta Kuntzsch
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie
_____ Sebastian Witteborn
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

408

**DEESKALATIONSTRAINING UND SELBSTSCHUTZ:
HERAUSFORDERUNG GEWALT**

TERMIN _____ Fr. 09.06.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 26.05.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit, Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8
KOSTEN _____ 160 EUR

Was Sie erwartet: Herausfordernde Verhaltensweisen von Klient*innen, bringen auch erfahrene Kolleg*innen gelegentlich an die Grenze der Belastbarkeit. Eine professionelle Reaktion auf Provokationen und Beleidigungen fällt nicht immer leicht, besonders dann, wenn Einschüchterungsversuche Wirkung zeigen. Gerade in angstbesetzten Momenten entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit. Sich der Situation nicht gewachsen zu fühlen kann dazu führen, dass, um des „lieben Frieden“ Willens, aggressives Verhalten geduldet wird. Nachgiebigkeit erzeugt aber mitunter gesteigerte Forderung, somit wirken fehlende Grenzsetzungen als Verstärker und führen langfristig zum Statusverlust. Lernen Sie, in Krisensituationen souverän zu reagieren und dabei die eigenen Aggressionen bewusst zu steuern, um nicht die Beziehung zur Klientel zu gefährden.

HINWEIS _____ In diesem Seminar werden konkrete Interventionstechniken trainiert, um die Handlungsfähigkeit in Konflikt- und Krisensituationen zu verbessern.

IHR REFERENT _____ Thomas Lohan
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation
und Gewaltprävention
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

409

**DEESKALATIONSTRAINING UND SELBSTSCHUTZ:
NOT-WEHR**

TERMIN _____ Fr. 23.06.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 09.06.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit, Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8
KOSTEN _____ 160 EUR

Was Sie erwartet: Trotz aller Präventivmaßnahmen lassen sich Gewaltsituationen nicht immer vermeiden. Deshalb ist es wichtig, darauf vorbereitet zu sein, um auch in bedrohlichen Situationen die Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Nicht bei jeder auffälligen Person besteht die Gefahr eines körperlichen Übergriffes. Menschen, die allerdings entschlossen sind Gewalt anzuwenden, können kaum durch verhaltenssteuernde Methoden gestoppt werden. Es geht nicht darum einen Kampf zu gewinnen. Vielmehr geht es darum, die Situation zu verändern, um Zeit zu gewinnen, eine Flucht zu ermöglichen oder um Hilfe zu bekommen.

Jeder, auch noch so kleine, Schritt verändert die Situation und zeigt Möglichkeiten auf, welche vorher nicht sichtbar waren. Lernen Sie in diesem Training wichtige Grundlagen und wirkungsvolle Techniken kennen, um bei Übergriffen angemessen reagieren zu können.

HINWEIS _____ In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen in praktischen Übungen mit potenziellen Gewalttaten konfrontiert und es werden alternative Verhaltensweisen, Schutz und Befreiungstechniken eingeübt.

IHR REFERENT _____ Thomas Lohan
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation
und Gewaltprävention
ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

501 A–B
QI GONG: PSYCHOHYGIENE FÜR KÖRPER UND GEIST

TERMIN A _____ Do. 16.03.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 02.03.2023

TERMIN B _____ Do. 02.11.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 19.10.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
 KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: »Qi Gong« (sprich: Tschigong) ist Arbeit (Gong) mit der feinstofflichen Lebensenergie (Qi). Es ist eine hochwirksame Methode umfassender Selbstkultivierung, um Gesundheit und Vitalität zu stärken, wieder in Einklang mit der eigenen inneren Wahrheit zu kommen und sich selbst und sein Leben ins Gleichgewicht zu bringen. Wohlbefinden und Gesundheit können sich deshalb erst dann wieder einstellen, wenn wir unser Leben äußerlich und innerlich wieder ins Gleichgewicht bringen. Die geistigen und körperlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, ist Gegenstand des Qi Gong. In diesem Kurs erhalten sie einen Einblick in die Geschichte, Philosophie und Wirkungsweise des Qi Gong. Mit den Übungen „Acht edle Brokate“ werden wir uns auch praktisch näher beschäftigen: Diese Übungen sind in jedem Alter leicht zu erlernen. Sie eröffnen jedem Menschen die Möglichkeit, die Verantwortung für Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen und in eigener Regie und Unabhängigkeit das dafür Erforderliche selbst zu tun. Nicht zu Unrecht hat man deshalb diese Übungen früher auch »Übungen zur Pflege des Lebens« genannt.

HINWEIS _____ Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

IHR REFERENT _____ Alexander Neumann-Harder
 Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG) Medizinischer Qi Gong Trainer
 ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

502
PSYCHOHYGIENE, ACHTSAMKEIT UND SELBSTFÜRSORGE
FÜR BESCHÄFTIGTE IN SOZIALEN BERUFEN

TERMIN _____ Fr. 19.10.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 05.10.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8
 KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: „Belastbarkeit“ steht heutzutage in fast jeder Stellenausschreibung als Anforderung an Bewerber*innen. Sie ist offensichtlich auch eine Grundvoraussetzung für Betreuungs- und Pflegeberufe. Die Arbeit mit Menschen ist herausfordernd und anspruchsvoll, mit der täglichen Konfrontation von Leid und Problemen beladen und ebenso mit zunehmendem Zeitdruck. Es verlangt ein gutes Maß an Achtsamkeit und Selbstfürsorge, um diesen schönen Beruf ein ganzes Arbeitsleben lang reflektiert auszuüben, nicht krank zu werden, abzustumpfen oder gar „auszubrennen“. Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der Selbstfürsorge und wie man diese umsetzen kann. Es ist zwar nicht möglich Patentlösungen und Stufenpläne zu servieren, jedoch verfolgen wir in diesem Seminar das Ziel, dass jede*r Teilnehmende einige Anregungen in den beruflichen Alltag mitnimmt. Dazu wird es Übungen und Möglichkeiten der Selbstreflexion geben.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
 Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
 ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

503

VON FALL ZU FALL: WERKSTATT KOMMUNIKATION

TERMIN _____ Do. 21.09.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr

ANMELDUNG _____ bis 07.09.2023

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,

Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER*INNEN _____ 5 – 8

KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Ob im beruflichen oder privaten Kontext, wir kommunizieren größtenteils intuitiv. Erst wenn Probleme und Konflikte auftauchen, stellen wir vielleicht unsere eigenen Kommunikationsmuster infrage. Dabei lohnt es sich immer, verborgene Muster aufzuspüren, die uns regelmäßig in die Falle tappen lassen bzw. ein Weiterkommen einschränken oder unmöglich machen. Ziel ist es, diese zunächst zu erkennen und zu verändern. Anhand Ihrer zahlreichen praktischen Beispiele aus dem (Arbeits-)Alltag analysieren wir die Gesprächssituation, erkunden Verbesserungsmöglichkeiten und erproben diese dann anhand verschiedener Methoden. Zur Analyse und Hypothesenbildung nutzen wir im Workshop die verschiedenen Modelle der Transaktionsanalyse.

HINWEIS _____ Eine grundsätzliche Bereitschaft eigene Beispiele zur Verfügung zu stellen und daran zu arbeiten, sollte bei allen Teilnehmer*innen gegeben sein.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rau

Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie

ORT _____ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

602

**ALLES UNTER EINEN HUT BRINGEN:
ZEITMANAGEMENT ALS FÜHRUNGSKRAFT**

TERMIN _____ Fr. 21.04.2023 _____ 09 – 12:00 Uhr

ANMELDUNG _____ bis 07.04.2023

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8

KOSTEN _____ 90 EUR

Was Sie erwartet: Zeitknappheit verfolgt uns, verhindert manches und fordert uns dazu auf, Entscheidungen darüber zu treffen, was wirklich wichtig ist. Dieses Seminar soll eine kleine Auszeit sein, um Ihr Zeitmanagement zu untersuchen und gleichzeitig einen Blick auf die Abläufe in Ihrem Team zu richten.

- Wie bekommen Sie den Kopf frei und Zeiteinheiten voneinander abgegrenzt?
- Wie kann Ihre Teamarbeit gut strukturiert werden, um möglichst störungsarme und zusammenhängende Zeiteinheiten zu schaffen?
- Wie schützen Sie sich als Führungskraft davor, nicht in „Micro“-Leitung zu verfallen?

Das Seminar ist kein Versprechen, den Stein der Weisen zu finden, eher möchte es Stolpersteine aufdecken und alternative Vorgehensweisen finden.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT _____ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

603
KOLLEGIALE UND HIERARCHIEARME FÜHRUNG

TERMIN _____ Fr. 12.05.2022 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 28.04.2023

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Teamleiter*innen und Geschäftsführer*innen möchten häufig ihre eigenen Werte bei der Gestaltung von Arbeitsbeziehungen zugrunde legen und eine lebens- und liebenswerte Arbeitswelt schaffen. Damit setzen sie einen zeitgemäßen Impuls: unsere Arbeitswelt moderner, respektvoller und sozialer zu machen. Folgende Punkte skizzieren die Inhalte des Seminars:

- Mit welcher Art von Führung fühlen Sie sich als Teamleiter*in oder Geschäftsführer*in richtig wohl und wirksam?
- Wie geht ‚gerechte demokratische‘ Führung? Was kann man dann konkret anders machen?
- Welche anderen Spannungsfelder handeln Sie sich mit demokratischer Führung ein und sind Sie bereit, mit diesen umzugehen?
- Was und welche Ansätze stecken hinter dem Ansatz von agiler Führung?

Das Seminar möchte Ihnen Gelegenheit geben, Ihre Art von Führung, Ihre Arbeitsbeziehungen, Kommunikation und Ihre Haltung zu reflektieren. Erfahrungen aus anderen sozialen Organisationen sowie sozialpsychologische Erkenntnisse bieten dafür eine weitere Quelle. Wir werden so alltagsnah wie möglich Ihre Fragen vertiefen, damit Sie neue Anregungen und Vergewisserung mitnehmen können

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

604
DIE WERKZEUGKISTE DER TEAMLEITER*INNEN

TERMIN _____ Fr. 16.06.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 02.06.2023

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Wie hat es ein*e Handwerker*in doch gut: Sie/Er kommt zum geplatzten Rohr, packt ihre/seine Werkzeugkiste aus und los geht's. Doch welche Werkzeuge haben Sie als Teamleiter*in? Was packen Sie aus, wenn ...

Ihre Werkzeuge sind weniger gut sichtbar, aber dennoch einflussreich: von einer sinnstiftenden Konzeption über das Delegieren bis hin zur Gestaltung von Entscheidungsprozessen spielt vieles zusammen, um ein Team zu führen. Die Tools dazu sollten Sie in Ihrer Werkzeugkiste haben.

Bei diesem Seminar sind Sie richtig, wenn Sie sich Ihre Teamführung systematisch anschauen und das Repertoire Ihrer Führungstechniken erweitern wollen. Wir werden über Führungsgrundsätze, Entscheidungstechniken, Delegieren sowie Ziel- und Ergebnisverantwortung sprechen. Mit den Fragen, die Sie einbringen, wird es dann ein rundes Zusammenspiel zwischen Input, Reflexion und Diskussion.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

605

**INNOVATIONEN UND NEUES INS TEAM TRAGEN:
CHANGE MANAGEMENT-METHODEN WIRKUNGSVOLL NUTZEN**

TERMIN _____ Fr. 15.09.2023 _____ 09 – 16:00 Uhr

ANMELDUNG _____ bis 01.09.2023

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER*INNEN _____ 6 – 8

KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Windmühlen und die anderen Mauern.“ Tatsache ist, dass der Arbeitsalltag mehr und mehr durch Projekte und Innovationen geprägt wird. Ebenso ist es eine Tatsache, dass Teams häufig müde sind, Innovationen zusätzlich zu stemmen.

Um Veränderungen so zu integrieren, dass Windmühlen entstehen, hilft ein Blick in die Methoden des Change Managements. Im Seminar werden Beispiele gelungener Veränderungsprozesse, typische Abläufe und Schritte besprochen. Es möchte anregen, Mut machen und mittels Ihrer bevorstehenden Aufgaben mögliche Lösungen diskutieren.

Bereiten Sie sich darauf vor, bei Windstößen der Veränderung die Ruhe zu behalten und Ihr Team souverän und menschlich durch neue Prozesse zu navigieren.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT _____ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

IHRE REFERENT*INNEN

DR. KATRIN JUTZI

hat auf dem Feld der Organisationstheorie promoviert, ist seit 1996 als Beraterin von Kleinen und Mittleren Unternehmen sowie Non Profit Organisationen, Teams und Einzelpersonen tätig und arbeitet seit über 15 Jahren in Forschung, Lehre und Projekten in den Richtungen: Organisationsentwicklung, Veränderungsprozesse, Projektmanagement, Führungsberatung, Führungsinstrumente und Organisation, Konfliktberatung und Mediation.

THOMAS LOHAN

ist Sozialpädagogin (FS), seit 2005 freiberuflicher Trainer für Deeskalation und Gewaltprävention (GfSA) und Dozent in der Erwachsenenbildung, der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit. Er ist Trainer für Selbstverteidigung, Nahkampf, Freight und Kickboxen (Han Sanda Vollkontakt), hat den Lehrergang Tai Chi (Han Fu) und ist Trainer für Fitness und Gesundheit (IFFA).

KATHRIN SCHMUTZLER

ist Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE), langjährige Mitarbeiterin des Bereiches offene Angebote in der das Boot gGmbH und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

SEBASTIAN WITTEBORN

ist Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Master of Science (M.Sc.) Pflegewissenschaft, Dozent und Case Manager im NetzWerk psychische Gesundheit in Leipzig. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung in der stationären psychiatrischen Pflege, als Dozent in der Erwachsenenbildung und Berater in der ambulanten Krisenbegleitung.

UTA KUNTZSCH

ist eine Fachfrau für sozialrechtliche Fragestellungen. Als Diplom-Sozialarbeiterin verfügt sie über lange Jahre Berufserfahrung in der Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder psychosozialen Schwierigkeiten und als Dozentin in der Erwachsenenbildung.

ALEXANDER NEUMANN-HARDER

ist Fachkrankenschwester für Psychiatrie (DKG), beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit den medizinischen Möglichkeiten des Qi Gong, bis 2016 hat er eine Ausbildung zum Medizinischen Qi Gong Trainer in München absolviert.

KATHRIN RAUH

ist Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin und Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA) und verfügt über langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie.

PEER-BERATERINNEN UNSERER EINRICHTUNG

haben selbst psychische Krisen, z.B. Psychosen erlebt und psychiatrische und psychosoziale Dienste genutzt. Ihren reflektierten, qualifizierten und professionalisierten Erfahrungshintergrund stellen sie in gewählten Seminaren zur Verfügung.

ANMELDUNG

Ihr Anmeldung kann erfolgen:

per MAIL ___ seminare@das-boot-ggmbh.de

per FAX ___ 0341 39 29 57 98

per POST ___ Seminare – das Boot e.V.

c/o das BOOT gGmbH, Könnertstraße 72, 04229 Leipzig

per KONTAKTFORMULAR ___ auf: www.das-boot-ggmbh.de

Wir benötigen dafür:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse des/der Teilnehmenden sowie die Seminarnummer.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie dann Ihren TEILNAHMEBEITRAG fristgerecht unter Angabe:

Ihres NAMENS und der SEMINARNUMMER

auf das Konto des Boot e.V. bei der GLS Bank

IBAN: DE65 4306 0967 1112 6397 00

BIC: GENODEM1GLS.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für alle Veranstaltungen gibt es eine angegebene Mindestteilnehmer*innenzahl. Wird diese bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht, entfällt die Veranstaltung. In diesem Fall oder bei Ausfall einer Veranstaltung aus anderen nicht durch das Boot e.V. zu vertretenden Gründen, kontaktieren wir Sie und erstatten bereits geleistete Zahlungen in voller Summe.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl dient als Orientierung für die ungefähre Gruppengröße.

Ihre Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich.

TEILNAHMESTORNIERUNGEN müssen schriftlich erfolgen und sind bis zum Anmeldeschluss kostenfrei. Nach Anmeldeschluss sind 50% der Teilnahmegebühr zu entrichten, am Veranstaltungstag 100%. Sie können jederzeit und kostenfrei Ersatzpersonen anmelden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Das Boot e.V. haftet nur im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden des das Boot e.V. oder der von ihm mit der Veranstaltung beauftragten Person zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung maschinell gespeichert und verarbeitet. Durch Ihre Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

T: 0341 392 952 49

seminare@das-boot-ggmbh.de

HYGIENEKONZEPT SARS-COV-2/COVID-19

Es ist uns wichtig, Ihnen auch unter Pandemiebedingungen qualitativ hochwertige Veranstaltungen und gleichzeitig einen hohen Infektionsschutz zu bieten. Die Informationen zur Veranstaltungsdurchführung sollen helfen, Ihnen einen Überblick über unsere grundlegenden Maßnahmen zu bieten. Wir werden diese laufend an das aktuelle Pandemiegeschehen und veränderte gesetzliche Vorgaben anpassen.

VERANSTALTUNGSTEILNAHME

Kommen Sie bitte nur zu unseren Veranstaltungen, wenn Sie sich vollkommen gesund fühlen und keine (auch symptomlose) Infektion haben. Je nach geltender Corona-Schutz-Verordnung behalten wir uns eine Zugangsbeschränkung nach 3G oder 2G Regel vor. Sie werden vor Veranstaltungsbeginn über die Regelung informiert.

ALLGEMEINE HYGIENE

Bitte waschen Sie sich unmittelbar nach dem Betreten unserer Räume und auch im Tagesverlauf immer wieder die Hände bzw. desinfizieren Sie diese. Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit.

ABSTAND

Um die Mindestabstände in unserem Seminarraum einzuhalten, haben wir die Teilnehmezahlen deutlich reduziert (maximal 8 Teilnehmende + Referent*in). Bitte halten Sie stets den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ein. Bitte verschieben Sie keine Stühle im Raum. Suchen Sie sich zu Veranstaltungsbeginn einen festen Sitzplatz, welchen Sie dauerhaft beibehalten. Bitte beachten Sie die Hust- und Niesetikette: Husten und Niesen Sie stets in die Ellenbeuge.

MUND-NASE-SCHUTZ

Wo Mindestabstände nicht eingehalten werden können, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit. Im Notfall stehen Einwegatemschutzmasken bereit.

Während der Veranstaltung können Sie die Mund-Nasen-Bedeckung abnehmen, wenn Mindestabstände (1,5 m) zwischen allen Personen im Raum gewährleistet sind.

NUTZUNG VON GEGENSTÄNDEN

Die gemeinsame Nutzung von Gegenständen (Stifte, auch Fernbedienungen u. ä.) ist zu vermeiden.

PAUSENREGELUNG & LÜFTUNG

Wir werden alle 20-30 Minuten eine kurze Pause von 3-10 Minuten veranlassen, in denen die Räume gründlich gelüftet werden. Wir empfehlen Ihnen, größere Pausen im Freien zu verbringen.

VERPFLEGUNG

Mit verschiedenen Auflagen verpflegen wir Sie mit verpackten Speisen und Getränken in Selbstbedienung.

NACHVERFOLGBARKEIT

Wir müssen sicherstellen, dass alle Teilnehmer*innen namentlich bekannt sind und im Bedarfsfall kontaktiert werden können. Zur Seminardurchführung erfassen wir analog die Kontaktdaten aller Teilnehmer*innen mit Namen, Telefon oder E-Mail-Adresse, Anschrift und Zeitraum des Besuches.

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN/DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Sollte die Lage rund um den Corona-Virus (SARS-CoV-2 / Covid-19) eine Präsenzveranstaltung nicht zulassen, werden wir eine digitale Alternative prüfen oder einen Ausweichtermin innerhalb der kommenden 6 Monate anbieten. Anmeldungen behalten bis dahin Ihre Gültigkeit. Sollte eine Teilnahme an einer digitalen Durchführung der Veranstaltung nicht möglich sein oder unser vorgeschlagener Alternativtermin nicht zur Planung der Teilnehmer*innen passen, erstatten wir den Teilnahmebeitrag.

HERAUSGEGEBEN VON:

_____ Das Boot e.V. – Aktion psychosoziale Hilfe
und Selbsthilfe

Arndtstraße 66, 04275 Leipzig

T: 0341 39295249 / F: 0341 39295798